

Ressort: Politik

Deutschland und China wollen strategische Zusammenarbeit vertiefen

Berlin, 28.03.2014, 17:11 Uhr

GDN - Deutschland und China wollen ihre strategische Zusammenarbeit vertiefen. Am Rande eines Staatsbesuchs des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping wurden zahlreiche wirtschaftliche und wissenschaftliche Abkommen sowohl auf staatlicher als auch auf privatwirtschaftlicher Ebene geschlossen.

So soll Frankfurt ein Handelszentrum für die chinesische Währung in der Eurozone werden. Bundeskanzlerin Angela Merkel kündigte darüber hinaus an, dass das Jahr 2015 ein Jahr der deutsch-chinesischen Innovationskooperation werden solle. Neben den Wirtschaftsbeziehungen seien auch Menschenrechte ein Thema des Treffens gewesen. Im Gespräch mit Xi habe sie deutlich gemacht, dass in einer Welt des Wandels die breite und freie Meinungsäußerung entscheidend sei, um die Kultur voranzubringen, so Merkel. Auch Bundespräsident Joachim Gauck hatte den chinesischen Staatspräsidenten an die Gültigkeit der Menschenrechte erinnert und rechtsstaatliche Reformen angemahnt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32276/deutschland-und-china-wollen-strategische-zusammenarbeit-vertiefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619